

Schlagfertigkeit - Was ist das?

Wir alle haben uns schon in Situationen befunden, die unangenehm für uns waren, von denen wir uns aber nicht befreien konnten. Ein richtiges (offensives) Wort, das die Situation wieder klärt, ist hier gefragt, doch was machen wenn das nötige Quäntchen Bosheit gerade in dieser Situation fehlt?

Schlagfertigkeit ist die Reaktion auf einen Angriff oder eine humorige Bemerkung. Um seine Schlagfertigkeit zu zeigen, braucht man/frau auch einen Anlass - meist eine unangenehme Situation. Menschen, die im entspannten Klima für schlagfertig gehalten werden sind genau genommen nicht schlagfertig sondern eher geistreich, witzig oder originell. Immer wieder gibt es Situationen, in denen uns keine Antwort einfällt. Schlagfertigkeit lebt von der Überraschung, ist ihre Antwort vorhersehbar, dann ist sie sicher nicht schlagfertig - der Gegenüber sollte von der Reaktion verblüfft sein.

Quäntchen Bosheit

Schlagfertige Antworten sind meist nicht besonders nett, manchmal eher verletzend, sie können Konflikte noch mehr aufheizen und verschärfen, darum sollte man/frau hin und wieder auch auf eine Antwort verzichten. Da wir von Kindheit an gelernt haben, Mitmenschen höflich und mit Respekt zu behandeln, fällt es uns oft schwer, die Bosheit auch zu mobilisieren, wir fühlen uns dann gelähmt und können nicht kontern.

Risiken

Schlagfertige Antworten bringen immer Risiken mit sich, generell gibt es 7 Gefahren auf die wir aufpassen müssen. Hin und wieder kann es vorkommen, dass die Situation sogar eskaliert. Es kann passieren, dass wir bei einer Antwort über das Ziel hinausschießen und jemanden kränken, das ist natürlich nicht Sinn von Schlagfertigkeit. Wir sollten immer darauf achten, wie unsere Antwort aufgenommen wird, eventuell müssen wir uns sogar entschuldigen.

Abwechslung

Wenn man immer wieder mit demselben Gegenüber zu tun hat, müssen wir auch darauf achten, dass unser Antworten-Repertoire nicht zu klein ist, ansonsten werden unsere Antworten vorhersehbar und der Schuss kann nach hinten losgehen. Witzige Standardsprüche sollten wir nicht benutzen, immer variabel bleiben und nicht auf Techniken verlassen, die sich schon einmal bewährt haben.

Kommunikation beruht auf Senden und Empfangen, hin und wieder empfangen wir etwas anders, als es der Sender gemeint hat, dies kann auch bei schlagfertigen Antworten vorkommen. Hin und wieder verstehen wir etwas falsch und wenn das so ist, sollten wir unserem Gegenüber keinen Angriff unterstellen, dies kann das Gespräch nur noch mehr vergiften. Wir sollten nicht jedes unbedachte Wort des Gegenüber auf die Goldwaage legen, wenn irgendwas unklar ist, sollten wir einfach nachfragen und Missverständnisse klären.

Wenn es die Umstände erfordern, müssen wir uns auch mal unter unserem Niveau zur Wehr setzen, wenn uns jemand als Idiot beschimpft, können wir nicht mit gehobenen Zitaten antworten. Wir sollten keine Scheu haben vor simplen Antworten, auch Zitate - in besonderen lateinische - sollten wir vermeiden, wie auch Anspielungen.

Life goes on

Es gibt auch ein Leben nach dem Spruch. Der Gegenüber setzt seine Angriffe vielleicht fort oder ignoriert unser Kommentar. Was tun wir hier? Nach weiteren schlagfertigen Antworten suchen? Gespräch auf die sachliche Ebene zurückbringen? Vieles ist



Christian Dobnik

denkbar, es sollte nur unseren Interessen dienen. Wir sollten also nicht zu sehr auf eine zündende Pointe setzen, auch müssen wir wissen wie wir unser Handeln nach einer schlagfertigen Bemerkung fortsetzen.

Wenn wir zu schlagfertig sind, kann es leicht passieren, dass das Gespräch ins Spaßhafte abrutscht - ein ernsthaftes Gespräch wird nicht mehr möglich. Wir sollten immer sachlich bleiben, wenn uns jemand beleidigt, sollten wir eine Entschuldigung erwarten.

Operation gelungen - Patient tot

Hin und wieder bemerken wir nach einer schlagfertigen Antwort, dass die Folgen der Antwort gar nicht in unserem Sinne waren, wir haben es ja nett und harmlos gemeint. Kaum jemand kann über seine eigenen Schwächen lachen, wir sollten also bei allzu treffenden Pointen vorsichtig sein.

Können wir nun eigentlich Schlagfertigkeit lernen? Den einen ist es in die Wiege gelegt, die anderen verbleiben meist stumm, wenn es die Situation aber anders verlangen würde. Schlagfertigkeit können wir trainieren, eigentlich ganz einfach, nur wie? Das erfährt ihr im nächsten TU Info.

Christian Dobnik
dobnik@htu.tugraz.at